

Pressemitteilung 3/2024

Nürnberg, 4. April 2024

## Einladung zur hybriden Pressekonferenz am 11. April 2024

# Gemeinsam für eine sozialverträgliche Mobilitätswende in Bayern

Breites Bündnis aus AWO, VdK, DGB, IGM, Ver.di, EVG, ADFC, BN und VCD präsentiert gemeinsam erarbeitetes Positionspapier für eine sozialverträgliche Mobilitätswende in Bayern

Termin: 11. April, 11.00 Uhr

Ort: Presseclub München, Marienplatz 22/IV (Eingang Rindermarkt) sowie im Livestream unter: <https://www.youtube.com/c/PresseClubMünchen-e-V>

mit: Bernhard Stiedl, Vorsitzender DGB Bayern  
Nicole Schley, Vorsitzende AWO Bayern e.V.  
Verena Bentele, Präsidentin VdK Deutschland e.V., Vorsitzende VdK Bayern e.V.  
Dr. Christian Loos, Vorsitzender VCD Bayern e.V.  
Martin Geilhufe, Landesbeauftragter BUND Naturschutz in Bayern e.V.  
Anwesend sind außerdem Vertreter\*innen aller Bündnisorganisationen

Sehr geehrte Interessierte,  
liebes Kollegium,

Eine hohe Zahl an Verkehrstoten und einer der schlechtesten Zugänge zu öffentlichen Verkehrsmitteln in Deutschland neben hohen Verkehrsemissionen: Die Mobilitätswende stellt das Flächenland Bayern vor zentrale Herausforderungen.

Wie kann stattdessen eine sozial gerechte und ökologische Mobilitätswende gelingen? Was muss angepackt werden, um den Zugang zu klimafreundlicher Mobilität für alle Menschen zu gewährleisten, individuelle Freiheiten zu erhalten sowie Arbeitsplätze und Wohlstand zu sichern?

Diese Fragen haben wir als breites Bündnis aus den bayerischen Landesverbänden von AWO, VdK, DGB, IGM, Ver.di, EVG, ADFC, BN und VCD intensiv diskutiert. Daraus hervorgegangen ist ein gemeinsames Positionspapier mit konkreten Maßnahmen und Forderungen an die bayerische Staatsregierung.

Die Ergebnisse werden erstmals öffentlich in einer Pressekonferenz vorgestellt, zu der wir Sie herzlich einladen.

Mit freundlichen Grüßen



Franz Gabler

Für Fragen steht Ihnen Franz Gabler unter Tel. 0176 92 31 52 15 zur Verfügung.

*Hinweis: Diese Presseeinladung wird zeitgleich von den Pressestellen der im Bündnis vertretenen Organisationen verschickt. Mehrfacheingänge bitten wir daher zu entschuldigen. **Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Benedikt.Kopera@DGB.de an.***